

## 3.000 Lesestunden der Lesepatenschaft Kufstein

■ KUFSTEIN. 36 Lesepaten der Lesepatenschaft Kufstein waren im abgelaufenen Schuljahr in 8 Pflichtschulen tätig. Gemeinsam konnten 3.000 Lesestunden für

die Kinder erbracht werden. Das neue Lesepatenjahr 2013/2014 startet am 1. Oktober. Weitere Infos unter 0676/7650506 oder [www lesepatenschaft.at](http://www lesepatenschaft.at)

621313

Rundschau vom 11./12. Juli 2013, 50. JG



Kufstein

### Lesepaten schlossen Schuljahr gemeinsam ab

Den Abschluss eines sehr erfolgreichen Schuljahres konnten kürzlich die Kufsteiner Lesepaten zusammen feiern. 36 Lesepaten waren im abgelaufenen Schuljahr in acht Pflichtschulen in Kufstein, Oberlangkampfen und Niederndorf tätig. Gemeinsam konnten an die 3000 Lesestunden geleistet werden.

Der Vorstand des Vereines verbrachte mit den Lesepaten als kleines Danke einen gemeinsamen Tag in Innsbruck. Eine Exkursion zum Verlag Jung Österreich und der Besuch des Museums Tirol Panorama waren die Höhepunkte des Tages.

Das neue Lesepatenjahr startet am 1. Oktober, Informationen unter [www lesepatenschaft.at](http://www lesepatenschaft.at) oder 0676/7650506.

## Lesepatenschaft blickt auf sehr aktives Jahr zurück



**Sepp Kahn** mit Vorstand Leonhard L. Obermüller **Foto: Meixner**

Die Lesepatenschaft Kufstein blickt auf ein sehr aktives Lesepatenjahr zurück: 30 Lesepaten waren in sechs Schulen der Stadt Kufstein aktiv.

Von Schulleitungen, Lehrern und Kindern kam eine einheitliche Rückmeldung: Die Leseunterstützung wird als

sehr hilfreich und wertvoll eingeschätzt. Zum Abschluss gab es für die Lesepaten einen Ausflug in das Windautal bei Westendorf.

In wildromantischer Umgebung konnte der Almliterat Sepp Kahn bei einer Lesung aus seinen Werken erlebt

werden. Das neue Lesepatenjahr startet Ende September. Die Schulen haben großes Interesse, daher ein Aufruf an Lesepateninteressierten: Bitte kontaktieren Sie die Lesepatenschaft unter [www.lesepatenschaft.at](http://www.lesepatenschaft.at) oder Tel. 0676/7650506.

# Damit Lesen zu einem Abenteuer im Kopf wird

Die Aktion Lesepatenschaft in Kufstein startet zur Freude der Lehrer und Schüler in das vierte Vereinsjahr.

Von Wolfgang Otter

**Kufstein** – Lesen bildet und ist zugleich der Schlüssel zu einer besseren Sprache. Aber Lesen will geübt sein. Daher wurden landauf und landab so genannte Lesepatenschaften gegründet. Auch in Kufstein, wo Leo Obermüller als Obmann des betreffenden Vereins auf mittlerweile 35 bis 40 ehrenamtliche Lesepaten, die in Kufsteiner Pflichtschulen unterwegs sind, verweisen kann. Rund 80 Kinder werden dabei betreut. Heuer gehen die Kufsteiner Lesepaten ins vierte Bestandsjahr. Und Obermüller und sein Vorstand suchen neue ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. „Es geht Ende September wieder los“, berichtet Obermüller. Paten sollen übrigens zumindest ein durchgehendes Schuljahr lang zwei fixe Stunden pro Woche die Schüler betreuen. Dabei werden sie keinesfalls ins kalte Wasser geworfen. In einem Einführungsseminar und einer Schnupperstunde werden sie entsprechend auf ihre Aufgabe vorbereitet. „Wir lassen die Paten nicht einfach auf die Kinder los“, betont Obermüller.

Die Einteilung, welche Patin bzw. welcher Pate welche Kinder erhält, wird übrigens von den jeweiligen Schuldirektorinnen bzw. Direktoren eingeteilt. Daran zeigt sich, welchen Stellenwert die Initiativen mittlerweile erhalten

haben. Das kann auch Fritz Mayer, langjähriger Volksschuldirektor, bestätigen. Er weiß über die Wirksamkeit der Patenschaft. „Wir haben sehr gute Erfahrungen gemacht und sehen sie als sehr wertvoll an. Auch die Kinder schätzen diese Lesestunden und freuen sich darauf, dass sie von ihrem Paten abgeholt werden.“

Oft bekommen die Kinder bei der Lesestunde gerade von ihrem Paten jene Aufmerksamkeit, die ihnen ansonsten verwehrt bleibt. „Es geht nicht nur ums Lesen, es geht auch um den menschlichen

Kontakt. Und umgekehrt bekommen die Paten sehr viel von den Kindern zurück, das ist keine Einbahnstraße“, weiß Mayer. Die Lesepatenschaft bringt auch einen Erfolg. „Sie ist ein Teil von vielen Maßnahmen. Aber alleine dass die Kinder gerne lesen, ist bereits ein Erfolg“, erklärt Mayer. Der Großteil der Kufsteiner Lesepaten sind Senioren, „für die ist es auch eine tolle Bestätigung, dass sie gebraucht werden“, sagt Obermüller, der hofft, den Verein auf 80 Lesepaten ausbauen zu können, die dem Bedarf entsprechen würden.

## Lesepatenschaft

**Kufstein:** Wer Lesepate werden will, kann sich an den Verein Lesepatenschaft Kufstein, 6330 Kufstein, Alois-Hasenknopf-Straße 12, Telefon: 0676/7650506, E-Mail: info@lesepatenschaft.at wenden. Weitere Infos: [www.lesepatenschaft.at](http://www.lesepatenschaft.at).

**Wörgl:** Auch in Wörgl sucht die Lesepatenschaft mit ihrem Obmann Reinhard Todeschini Lesepaten. Interessierte melden sich einfach unter Telefonnummer: 0664/1060631 oder E-Mail: [lesepaten-woergl@tsn.at](mailto:lesepaten-woergl@tsn.at).



Gemeinsam geht es leichter: Die Lesepaten helfen den Schülern beim Üben.

Symbolbild: iStock/Tim Macpherson